



BACCALAUREAT BLANC
AVRIL 2012

SERIE A1 : Coefficient 4
SERIE A2 : Coefficient 2
Durée : 3 heures

Fomesoutra.com
ga soutra !
Docs à portée de main

EPREUVE DE LANGUE VIVANTE I : ALLEMAND

Cette épreuve comporte deux (2) pages numérotées 1/2 et 2/2.

Wir sitzen auf einem Pulverfass(1).

„ Wir reden vom Krieg, wie die Menschen seit Jahrhunderten vom Krieg geredet haben. Aber ist das, was uns heute in aller Furchtbarkeit droht, nur ein Krieg?

Im Krieg hat es immer Vernichtung gegeben. Aber immer ist noch jemand da gewesen, um nachher zu weinen, zu klagen, die Toten zu bestatten und wieder neu anzufangen über Trümmern, Schutt und Rauch. Doch nach der totalen Vernichtung wird es niemanden mehr geben, der klagen kann und neu beginnen. Der Mensch kann sich das nicht vorstellen. Es fällt ihm auch schwer, sich totale Vernichtung vorzustellen. Darum nennt er noch immer Krieg, was nicht Krieg ist. Wir sitzen auf einem Pulverfass. Wir haben Angst, aber wir *schaufeln*(2) immer noch mehr Pulver in dieses Fass. Wir reden von Sicherheit und meinen unsere Sicherheit. Wir reden von *Abrüstung*(3) und meinen die Abrüstung der anderen. Aber die Sicherheit ist immer auch die Sicherheit des anderen und die Abrüstung auch immer unsere eigene.“

Kardinal König, Erzbischof von Wien,

aus „Langenscheidts Sprachillustrierte“, Heft 1 Jan.-März 1984

Wörterklärung

1. *auf einem Pulverfass sitzen*: in großer Gefahr sein
2. *etwas schaufeln*: etwas stellen
3. *die Abrüstung*: le désarmement

I. AUFGABEN ZUM WORTSCHATZ (3 points)

1. Drücken Sie es anders aus! (1pt)
 - a. Wir haben vom Krieg geredet.
 - b. Wovor haben wir Angst?
2. Bilden Sie ein Nomen mit bestimmtem Artikel aus! (1pt)
 - a. reden
 - b. sitzen
3. Wie heißt das Gegenteil von? (1pt)
 - a. schwer
 - b. die Sicherheit

II. AUFGABEN ZUR GRAMMATIK (4 points)

1. Setzen Sie die Sätze ins Präteritum! (1 pt)
 - a. Wir sitzen auf einem Pulverfass.
 - b. Wir reden immer vom Krieg.
2. Setzen Sie die Sätze in die indirekte Rede! (2pts)
 - a. Der Kardinal sagte: „Mein Volk hat immer nach Frieden gestrebt.“
 - b. Dann fragte er sich: „Dachte man einmal an die Folgen eines Krieges?“
3. Setzen Sie den folgenden Satz ins Aktiv! (1pt)
 Es wird immer vom Krieg geredet werden

III. ÜBERSETZUNG (3 points)

1. Ins Französische (1.5pt)
 Seit Jahrhunderten reden die Menschen vom Krieg, ohne sich die schädlichen Folgen vorzustellen.
2. Ins Deutsche (1.5pt)
 La paix est mieux que la guerre car avec la paix nous gagnons tous tandis qu'avec la guerre nous perdons tout.

IV. FRAGEN ZUM TEXT (10 points)

1. Zu welchen menschlichen Aufgaben führt immer der Krieg? (2pts)
2. Was kann sich der Mensch beim Krieg nicht vorstellen? (2pts)
3. Erklären Sie den Texttitel anhand des Textes und der Gegenwart! (2pts)
4. Was könnte man tun, um einen dauerhaften Frieden in der Welt zu erhalten? (4pts)